

	<p>Objekt: Hadrianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214096</p>
--	---

Beschreibung

Diese Münze wurde auf einen älteren Cistophor des M. Antonius überprägt, der ihn auf der Vorderseite im Doppelporträt mit seiner Ehefrau Octavia gezeigt hat. Auf der Rückseite könnte die Darstellung des Dionysos mit Kantharos auf einer Cista mystica stehend, abgebildet gewesen sein, von der sich die Schlange rechts - jetzt zu Füßen der Artemis - erhalten hat.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus nach r. Im l. F. unten Reste der Umschrift des Untertyps [M AN]TONIV[S].

Rückseite: Artemis steht in der Vorderansicht. Sie hält in ihrer l. Hand einen Bogen und in der erhobenen r. Hand eine Schale (patera) über eine nach l. gewandte Hirschkuh. Zu ihren Füßen ist die Schlange der Cista mystica des überprägten Untertyps sichtbar.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.10 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	128-130 n. Chr.
	wer	
	wo	Milet
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier

Literatur

- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 595 Nr. 72 (dieses Stück).
- RIC II Nr. 490.
- RPC III Nr. 1355,1 (dieses Stück, Milet, ca. 128-130 n. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. ANS Numismatic Studies 15 (1980) 28 Nr. 108 Taf. 7 (dieses Stück, ca. 128-130 n. Chr.).